

Sibanye-Stillwater Produktionsaktualisierung und Handelsbilanz für das Jahr bis zum 31.12.2023

21.02.2024 | [IRW-Press](#)

Johannesburg, 21. Februar 2024 - [Sibanye-Stillwater](#) (Ticker JSE: SSW und NYSE: SBSW) wird seine vollständigen Betriebs- und Finanzergebnisse für die sechs Monate und das Jahr, das am 31. Dezember 2023 endete, am Dienstag, den 5. März 2024, im Rahmen einer Online-Präsentation und einer Telefonkonferenz veröffentlichen (weitere Einzelheiten finden Sie später in dieser Mitteilung).

Aktualisierung der Produktion für das Jahr bis zum 31. Dezember 2023

Mit Ausnahme des US-amerikanischen PGM-Recyclinggeschäfts, das weiterhin durch externe Faktoren beeinträchtigt wurde, haben alle Betriebe der Gruppe die Produktionsprognose für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr (2023 oder der Zeitraum) erreicht.

Die PGM-Betriebe in SA lieferten 2023 mit einer Produktion von 1.748.430 4Eoz (einschließlich der zurechenbaren Produktion von Mimosa und dem Kauf von Konzentrat durch Dritte) eine weitere konsistente operative Leistung innerhalb der Jahresprognose von 1,7 Mio. 4Eoz bis 1,8 Mio. 4Eoz. Die Konsolidierung von 100 % der Produktion aus dem Kroondal-Betrieb ab November 2023 nach dem vorzeitigen Abschluss der Übernahme des 50 %igen Anteils von Anglo American Platinum am Kroondal-Pool und der Aktienvereinbarung (die Kroondal-Transaktion) erhöhte die Jahresproduktion um weitere 20.900 4Eoz.

Die Produktion aus den SA-Goldbetrieben (ohne DRDGOLD) für 2023 in Höhe von 20.114 kg (646.680 oz) lag innerhalb der revidierten Prognose von 19.500 kg bis 20.500 kg (625 koz bis 660 koz) nach dem Zwischenfall am Schacht Kloof 4 Mitte 2023. Trotz der Aussetzung der Produktion von Schacht Kloof 4 ab Juli 2023 und der Schließung von Schacht Kloof 4 im vierten Quartal 2023 konnte die Gesamtproduktion im Vergleich zu 2022 deutlich gesteigert werden.

Die Produktion der US-amerikanischen PGM-Untertagebetriebe verbesserte sich im Laufe des Jahres 2023 stetig, mit einer geförderten 2E-PGM-Produktion von 427.272 2Eoz im Jahr 2023, 1 % höher als im Jahr 2022 und im Einklang mit der Prognose von 420k 2Eoz bis 430k 2Eoz (revidiert nach dem Schachtvorfall im ersten Quartal 2023, der die Produktion von Stillwater West beeinträchtigte).

Die Gesamtmenge der geförderten PGM-Unzen von 310.314 3Eoz in den US-amerikanischen PGM-Recyclingbetrieben lag um 48 % unter dem Vorjahreswert und unter der revidierten Prognose von 350k 3Eoz bis 400k 3Eoz, da die Lieferungen von gebrauchten Autokatalysatoren vor allem aufgrund der unsicheren globalen Wirtschaftsaussichten, der Rezessionssorgen und der höheren Zinssätze, die die Verbrauchernachfrage nach Neufahrzeugen gehemmt haben, niedrig blieben, was dazu führte, dass Leichtfahrzeuge länger in Betrieb blieben, bevor sie verschrottet wurden.

Die Gesamtnickelproduktion der Raffinerie Sandouville lag mit 7.125 Tonnen ebenfalls innerhalb der Prognose von 7,0 bis 7,5 kt, wobei sich die Produktionsraten im zweiten Halbjahr 2023 verbessern werden. Die Gesamtnickelproduktion umfasste 1.411 Tonnen Nickelsalze und 5.714 Tonnen Nickelmetall.

In der australischen Region erwarb Sibanye-Stillwater am 22. Februar 2023 die Kontrolle über [New Century Resources Ltd.](#) und verstärkte damit das Engagement der Gruppe in der globalen Abraumbeseitigung und der Kreislaufwirtschaft. Die Produktion aus dem Century-Zink-Tailings-Betrieb belief sich im Jahr 2023 auf 76 kt Zink (zahlbar), wobei sich die Produktion im zweiten Halbjahr 2023 stabilisierte, nachdem sie sich von dem Überschwemmungsereignis im März 2023 erholt hatte.

Neal Froneman, CEO von Sibanye-Stillwater, kommentierte: "2023 war ein schwieriges Jahr mit einem starken Preisverfall bei den meisten von uns produzierten Rohstoffen, mit der bemerkenswerten Ausnahme von Gold. Erfreulicherweise waren alle unsere südafrikanischen Betriebe und unser australischer Betrieb vor Ende des vierten Quartals 2023 profitabel. Trotz der Einhaltung der Produktionsprognose für 2023 werden die US-amerikanischen PGM-Betriebe und die Raffinerie in Sandouville eine weitere Neupositionierung benötigen, um die Verluste auszugleichen, die sich auf die Rentabilität der Gruppe auswirken und in Anbetracht der gedrückten Rohstoffpreise zu erheblichen Wertminderungen geführt haben. Wir haben

bereits proaktive Schritte unternommen, um die verlustbringende Produktion in unrentablen Betrieben zu bereinigen, und der Konzern bleibt darauf fokussiert, die Nachhaltigkeit unseres Geschäfts zu gewährleisten und unsere strategischen Ziele in dieser Zeit niedriger Rohstoffpreise zu erreichen."

Handelsbilanz für das Jahr bis zum 31. Dezember 2023

Gemäß Absatz 3.4(b)(i) der Börsenzulassungsvorschriften der JSE Limited (JSE) ist ein an der JSE notiertes Unternehmen verpflichtet, eine Handelsbilanz zu veröffentlichen, sobald es davon überzeugt ist, dass ein angemessener Grad an Gewissheit besteht, dass die Finanzergebnisse für den nächsten Berichtszeitraum um mindestens 20 % vom Finanzergebnis des vorangegangenen entsprechenden Zeitraums abweichen werden.

Die Stakeholder werden daher darauf hingewiesen, dass die Gruppe für das Jahr 2023 einen Verlust pro Aktie zwischen 1.268 SA-Cents (69 US-Cents) und 1.401 SA-Cents (76 US-Cents) erwartet, verglichen mit einem Gewinn pro Aktie (EPS) von 651 SA-Cents (40 US-Cents) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr (2022), und einen Gewinn pro Aktie (HEPS) zwischen 60 SA-Cents (3 US-Cents) und 66 SA-Cents (4 US-Cents) im Vergleich zu einem HEPS von 652 SA-Cents (40 US-Cents) für 2022. Dies entspricht einem Rückgang von über 100 % gegenüber dem Vorjahr und von 90 % bis 91 % beim EPS bzw. HEPS.

Der Rückgang der EPS und HEPS für 2023 im Vergleich zu 2022 ist in erster Linie auf Folgendes zurückzuführen:

- Ein deutlicher Rückgang der Rentabilität aufgrund niedrigerer durchschnittlicher Metallpreise (außer Gold) für 2023 im Vergleich zu 2022
- Ein Rückgang des durchschnittlichen 4E-Rand-PGM-Korbpreises um 32 % und ein Rückgang des durchschnittlichen 2E-US-Dollar-PGM-Korbpreises um 33 % haben die Rentabilität und das Ergebnis der PGM-Geschäfte in Südafrika und den USA im Jahr 2023 erheblich beeinträchtigt. Diese Geschäftsbereiche trugen den Großteil des Gewinns und der Erträge der Gruppe im Jahr 2022 bei.
- Die Verschlechterung der Metallpreise und spezifische betriebliche Faktoren trugen dazu bei, dass die Gruppe Wertminderungen in Höhe von 47.454 Mio. R (2.576 Mio. US\$) auswies (keine Auswirkungen auf HEPS). Wertminderungen wurden bei den PGM-Betrieben in den USA (betriebliche Neupositionierung und über der Inflation liegende Kostensteigerungen), den Goldbetrieben in Südafrika (Schließung von Schacht Kloof 4 und Verschiebung des Burnstone-Projekts), dem Zinkbetrieb Century (über der Inflation liegende Kostensteigerungen und Verschiebung von Erweiterungsprojekten) die Nickelraffinerie Sandouville (niedrigere Produktionsprognose, Kosteninflation und belastender Liefervertrag) und die nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligung der Gruppe an der PGM-Mine Mimosa (Rückgang des erwarteten durchschnittlichen Gewinnungsgrads infolge einer Änderung der Mineralogie des Erzes und über der Inflation liegende Kostensteigerungen)

Diese negativen finanziellen Auswirkungen wurden teilweise ausgeglichen durch:

- die 13%ige Abwertung des durchschnittlichen Rand/Dollar-Wechselkurses, die die Rand-Rohstoffpreise in unseren südafrikanischen Betrieben stützte, wo die meisten Kosten auf Rand basieren
- verbesserte Finanzergebnisse aus dem Goldgeschäft in Südafrika im Vergleich zu 2022, vor allem aufgrund eines Anstiegs des durchschnittlichen Rand-Goldpreises um 21 % im Vergleich zum Vorjahr und einer stabileren Betriebsleistung
- ein Nettogewinn aus dem beizulegenden Zeitwert von Finanzinstrumenten gegenüber einem Nettoverlust aus dem beizulegenden Zeitwert im Jahr 2022
- ein Gewinn aus dem Erwerb und der Neubewertung früherer Beteiligungen im Zusammenhang mit der Kroondal-Transaktion
- ein Rückgang der Lizenzgebühren und Bergbau- und Einkommenssteuern aufgrund geringerer Einnahmen bzw. Rentabilität

Die Umrechnung der Rand-Beträge in US-Dollar basiert auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von R18,42/US\$ für 2023 und R16,37/US\$ für 2022. Dies dient nur als ergänzende Information.

Die Finanzinformationen, auf die sich diese Handelsbilanz stützt, wurden von den Wirtschaftsprüfern von

Sibanye-Stillwater noch nicht geprüft oder berichtet.

Ergebnis-Webcast und Telefonkonferenz

Sibanye-Stillwater wird seine vollständigen Betriebs- und Finanzergebnisse für die sechs Monate und das Jahr, das am 31. Dezember 2023 endete, am Dienstag, dem 5. März 2024, veröffentlichen und eine virtuelle Präsentation über einen Webcast und eine Telefonkonferenz um 14.00 Uhr (CAT) / 12.00 Uhr (GMT) / 07.00 Uhr (EST) / 05.00 Uhr (MT) abhalten.

Webcast-Link: <https://themediiframe.com/mediaframe/webcast.html?webcastid=vUKD60Xu> und

Vorregistrierung für die Telefonkonferenz:

<https://services.choruscall.za.com/DiamondPassRegistration/register?confirmationNumber=7354248&linkSecurityString>

Informationen zu den Ergebnissen werden am Tag der Veranstaltung unter

<https://www.sibanyestillwater.com/news-investors/reports/quarterly/> abrufbar sein.

Über Sibanye-Stillwater

[Sibanye-Stillwater](#) ist ein multinationaler Bergbau- und Metallverarbeitungskonzern mit einem breit gefächerten Portfolio von Betrieben, Projekten und Investitionen auf fünf Kontinenten. Die Gruppe ist auch einer der weltweit führenden Recycler von PGM-Autokatalysatoren und hat Beteiligungen an führenden Minenabfallaufbereitungsanlagen.

Sibanye-Stillwater hat sich als einer der weltweit größten Primärproduzenten von Platin, Palladium und Rhodium etabliert und ist ein erstklassiger Goldproduzent. Das Unternehmen produziert und veredelt außerdem Iridium und Ruthenium, Nickel, Chrom, Kupfer und Kobalt. Die Gruppe hat vor kurzem damit begonnen, ihr Anlagenportfolio auf den Abbau und die Verarbeitung von Batteriemetallen zu diversifizieren und ihre Präsenz in der Kreislaufwirtschaft zu erhöhen, indem sie ihr Engagement in den Bereichen Recycling und Wiederaufbereitung von Abraumhalden weltweit ausbaut. Weitere Informationen finden Sie unter www.sibanyestillwater.com.

Kontakt für Investoren:

E-Mail: ir@sibanyestillwater.com

James Wellsted

Geschäftsführender Vizepräsident: Investor Relations und Unternehmensangelegenheiten

Tel: +27 (0) 83 453 4014

Website: www.sibanyestillwater.com

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/sibanye-stillwater>

Facebook: <https://www.facebook.com/SibanyeStillwater>

YouTube: <https://www.youtube.com/@sibanyestillwater/videos>

X: <https://twitter.com/SIBSTILL>

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Sponsor: J.P. Morgan Equities South Africa Proprietary Limited

HAFTUNGSAUSSCHLUSS - VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN: Die Informationen in diesem Dokument können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der "Safe Harbour"-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die sich auf die Finanzlage von Sibanye Stillwater Ltd. (Sibanye-Stillwater oder der Konzern), die Betriebsergebnisse, die Geschäftsstrategien, die betriebliche Effizienz, die Wettbewerbsposition, die Wachstumschancen für bestehende Dienstleistungen, die Pläne und Ziele des Managements für künftige Geschäfte, die Aktienmärkte und andere Angelegenheiten beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich unter anderem jener, die sich auf Sibanye-Stillwaters zukünftige Geschäftsaussichten, Einnahmen und Erträge, klimawandelbedingte Ziele und Kennzahlen, die potenziellen Vorteile vergangener und zukünftiger Akquisitionen (einschließlich Aussagen zu Wachstum, Kosteneinsparungen, Vorteilen aus und Zugang zu internationalen Finanzierungen und finanziellen

Neubewertungen), Gold-, PGM-, Nickel- und Lithiumpreiserwartungen, Produktionsniveaus, Angebot und Nachfrage beziehen, Informationen in Bezug auf Sibanye-Stillwaters neue oder laufende Erschließungsprojekte, vorgeschlagene, erwartete oder geplante Expansionen in die Batteriemetalle oder in angrenzende Sektoren sowie Schätzungen oder Erwartungen in Bezug auf den Unternehmenswert, das bereinigte EBITDA und das Nettovermögen sind notwendigerweise Schätzungen, die das beste Urteilsvermögen des Senior Managements und der Direktoren von Sibanye-Stillwater widerspiegeln und eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten beinhalten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen suggeriert werden. Infolgedessen sollten diese zukunftsgerichteten Aussagen im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Dokument dargelegten, betrachtet werden.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. In zukunftsgerichteten Aussagen werden häufig Wörter wie "werden", "würden", "erwarten", "prognostizieren", "Ziel", "Vision", "potenziell", "können", "könnten", "glauben", "anstreben", "antizipieren", "anpeilen", "schätzen" und Wörter mit ähnlicher Bedeutung verwendet. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, da sie sich auf künftige Ereignisse und Umstände beziehen und im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Haftungsausschluss genannten, betrachtet werden sollten. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf solche Aussagen zu verlassen.

Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Sibanye-Stillwater wesentlich von den Schätzungen oder Prognosen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, gehören unter anderem die künftige Finanzlage von Sibanye-Stillwater, Pläne, Strategien, Ziele, Kapitalausgaben, prognostizierte Kosten und erwartete Kosteneinsparungen, Finanzierungspläne, die Verschuldungssituation und die Fähigkeit, den Verschuldungsgrad zu reduzieren; wirtschaftliche, geschäftliche, politische und soziale Bedingungen in Südafrika, Simbabwe, den Vereinigten Staaten, Europa und anderswo; Pläne und Ziele des Managements für zukünftige Operationen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Vorteile von Streaming-Vereinbarungen oder Pipeline-Finanzierungen zu erhalten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, Kredit- und andere Auflagen und Beschränkungen einzuhalten und Schwierigkeiten bei der Beschaffung zusätzlicher Finanzierungen oder Refinanzierungen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, seine Anleihen zu bedienen; Änderungen in den Annahmen, die Sibanye-Stillwaters Schätzung der Mineralressourcen und Mineralreserven zugrunde liegen; jegliches Versagen eines Haldenlagers; die Fähigkeit, erwartete Effizienzsteigerungen und andere Kosteneinsparungen in Verbindung mit vergangenen, laufenden und zukünftigen Akquisitionen sowie in bestehenden Betrieben zu erreichen, und die Fähigkeit, diese erfolgreich zu integrieren; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, laufende oder zukünftige Akquisitionen abzuschließen; der Erfolg von Sibanye-Stillwaters Geschäftsstrategie und Explorations- und Erschließungsaktivitäten, einschließlich jeglicher vorgeschlagener, erwarteter oder geplanter Expansionen in die Batteriemetalle oder in angrenzende Sektoren und Schätzungen oder Erwartungen hinsichtlich des Unternehmenswerts (einschließlich des Rhyolite Ridge-Projekts); die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Anforderungen zu erfüllen, die von ihr verlangt, dass sie auf eine Art und Weise arbeitet, die den betroffenen Gemeinden einen progressiven Nutzen bringt; Änderungen des Marktpreises von Gold, PGMs, Batteriemetallen (z.g., (z.B. Nickel, Lithium, Kupfer und Zink) und der Kosten für Strom, Brennstoffe und Öl, neben anderen Rohstoffen und Versorgungsanforderungen; das Auftreten von Gefahren im Zusammenhang mit dem Unter- und Übertagebergbau; jede weitere Herabstufung der Kreditwürdigkeit Südafrikas; die Auswirkungen der grauen Notierung Südafrikas; eine Anfechtung der Eigentumsrechte an den Liegenschaften von Sibanye-Stillwater durch Landanwärter im Rahmen von Restitutions- und anderen Gesetzen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, ihre Strategie und etwaige Änderungen daran umzusetzen; das Ergebnis rechtlicher Anfechtungen der Bergbau- oder anderer Landnutzungsrechte der Gruppe; das Auftreten von Arbeitskonflikten, Unterbrechungen und Arbeitsk Kampfmaßnahmen; die Verfügbarkeit, die Bedingungen und der Einsatz von Kapital oder Krediten; Änderungen bei der Auferlegung von Industriestandards, regulatorischen Kosten und relevanten Regierungsvorschriften, insbesondere Umwelt-, Nachhaltigkeits-, Steuer-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und neue Gesetze, die Wasser, Bergbau, Mineralienrechte und Unternehmenseigentum betreffen, einschließlich deren Auslegung, die Gegenstand von Streitigkeiten sein kann; zunehmende Regulierung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsfragen wie Treibhausgasemissionen und Klimawandel; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, seine Dekarbonisierungsziele zu erreichen, auch durch Diversifizierung seines Energiemixes mit Projekten für erneuerbare Energien; die Nichteinhaltung ethischer Standards, einschließlich tatsächlicher oder angeblicher Fälle von Betrug, Bestechung oder Korruption; die Auswirkungen des Klimawandels oder anderer extremer Wetterereignisse auf das Geschäft von Sibanye-Stillwater; die Konzentration aller Endveredelungsaktivitäten und eines großen Teils der PGM-Verkäufe von Sibanye-Stillwater aus der Minenproduktion in den Vereinigten Staaten bei einem Unternehmen; die Feststellung einer wesentlichen Schwachstelle bei der Offenlegung und den internen Kontrollen der Finanzberichterstattung; die Auswirkungen der US-Steuerreformgesetze auf Sibanye-Stillwater und ihre Tochtergesellschaften; die Auswirkungen der südafrikanischen Devisenkontrollvorschriften auf die finanzielle Flexibilität von Sibanye-Stillwater; die Tätigkeit in neuen geografischen Gebieten und in einem regulatorischen Umfeld, in dem Sibanye-Stillwater

bisher keine Erfahrungen gesammelt hat; Unterbrechungen, Einschränkungen und Kostensteigerungen in der Energieversorgung; Unterbrechungen und Engpässe in der Versorgungskette und Preissteigerungen bei den Produktionsfaktoren; die regionale Konzentration der Geschäftstätigkeit von Sibanye-Stillwater; Wechselkursschwankungen, Währungsabwertungen, Inflation und andere makroökonomische geldpolitische Maßnahmen; das Auftreten von zeitweiligen Unterbrechungen oder vorsorglichen Aussetzungen des Betriebs in den Minen aufgrund von Sicherheits- oder Umweltvorfällen (einschließlich Naturkatastrophen) und ungeplanten Wartungsarbeiten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, Führungskräfte und Mitarbeiter mit ausreichenden technischen und/oder produktionstechnischen Kenntnissen in ihren weltweiten Betrieben einzustellen und zu halten, um ihre Ziele bei der Einstellung und Bindung von Arbeitskräften zu erreichen, sowie ihre Fähigkeit, eine ausreichende Vertretung von historisch benachteiligten Südafrikanern in ihren Führungspositionen zu erreichen; Versagen der Informationstechnologie, der Kommunikation und der Systeme von Sibanye-Stillwater; die Angemessenheit des Versicherungsschutzes von Sibanye-Stillwater; soziale Unruhen, Krankheiten oder natürliche oder von Menschen verursachte Katastrophen in informellen Siedlungen in der Nähe einiger der in Südafrika ansässigen Betriebe von Sibanye-Stillwater; und die Auswirkungen von HIV, Tuberkulose und die Verbreitung anderer ansteckender Krankheiten, einschließlich globaler Pandemien.

Weitere Einzelheiten zu potenziellen Risiken und Ungewissheiten, die Sibanye-Stillwater betreffen, sind in den von Sibanye-Stillwater bei der Johannesburger Börse und der United States Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben, einschließlich des Integrierten Berichts 2022 und des Jahresfinanzberichts für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr auf Formular 20-F, der am 24. April 2023 bei der United States Securities and Exchange Commission eingereicht wurde (SEC File Nr. 333-234096).

Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum des Inhalts. Sibanye-Stillwater lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren (außer in dem Maße, in dem dies gesetzlich vorgeschrieben ist). Diese zukunftsgerichteten Aussagen wurden von den externen Wirtschaftsprüfern der Gruppe weder geprüft noch wurde darüber berichtet.

Webseiten: In diesem Dokument enthaltene Verweise auf Informationen auf Websites (und/oder Social-Media-Seiten) dienen als Hilfe zum Auffinden dieser Informationen und sind nicht Bestandteil dieses Dokuments.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/88845--Sibanye-Stillwater-Produktionsaktualisierung-und-Handelsbilanz-fuer-das-Jahr-bis-zum-31.12.2023.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).